

Stadt Münster

An

die Mitglieder des Ausschusses für Gleichstellung

Vorlage V/0027/2022 „Fair Formuliert“

Im Bereich Beratungsfolge der Vorlage V/0027/2022 gibt es einen Fehler bei der Zuständigkeit des Ausschusses für Gleichstellung. Der Ausschuss für Gleichstellung entscheidet über diese Vorlage.

Daher bitte ich die Seite 1 der Vorlage durch die beigefügte korrigierte Fassung auszutauschen.

i. A.

gez.

Lembeck



Amt für Kommunikation

17.01.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Reisener

Telefon: 492-1300

Thomas.Reisener@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft
Fair formuliert

Beratungsfolge

27.01.2022	Ausschuss für Gleichstellung	Entscheidung
------------	------------------------------	---------------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Gleichstellung der Stadt Münster verfolgt das Ziel, dass die Stadt Münster nach innen und außen geschlechtergerecht, gendersensibel und diskriminierungsfrei kommuniziert. Das geänderte Personenstandsrecht sieht seit dem 1. Januar 2019 neben „männlich“, „weiblich“ und keine Angabe als weitere positive Auswahl „divers“ vor, daher ist die Verwaltung gefordert, die geschlechtliche Vielfalt auch in Veröffentlichungen und Dokumenten, Anschreiben und Formularen abzubilden.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung der Stadt Münster erkennt zugleich die Notwendigkeit, in der Kommunikation mit der Bevölkerung möglichst verständlich, einfach und barrierefrei zu kommunizieren.
3. Der Ausschuss für Gleichstellung der Stadt Münster ist der Auffassung, dass neben vielfältigen sprachlichen Gestaltungsmöglichkeiten, um geschlechtergerecht zu kommunizieren, die Verwendung des Asterisk/Genderstar („Lehrer*innen“) genannten Zeichens im amtlichen Schriftverkehr ein geeignetes Instrument ist, geschlechtliche Vielfalt abzubilden und Diskriminierungen vorzubeugen. Deshalb soll im internen Schriftverkehr sowie für den Schriftverkehr mit der Bevölkerung die Verwendung des Asterisks/Genderstars als Kann-Option immer dann freigestellt werden, wenn dies der zielgruppengerechten Ansprache dient oder keine andere geschlechtsneutrale Formulierung („Projektleitung“) verwendet werden kann.
4. Der verwaltungsinterne Ratgeber „Fair formuliert“ der auch im Internet veröffentlicht ist, wird entsprechend Pkt. 1, 2 und 3 dieses Beschlussvorschlages aktualisiert und zusammen mit der neuen Genderstern-Option verwaltungsweit kommuniziert.
5. Die Anpassung von Formularen und Vorlagen im Sinne einer geschlechtergerechten Schreibweise kann dabei prozesshaft und fortlaufend im Rahmen der sonstigen Aktualisierungsvorgänge geschehen.